

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erklären folgend die Zuordnung der Artikel zum beigegeführten Sicherheitsdatenblatt.

Lieferant ist:

Alde International Systems AB

**Laufende Nummer aus dem Gefahrgutkataster:
379, 380, 381**

Lieferantenartikelnummer	Movera Artikelnummer
4070 120	9920164
4070 121	9920193
4070 123	9920248

Bad Waldsee, 2. November 2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: ALDE ANTIFREEZE -37°C

Artikelnummer: 4070120 – 4070121 – 4070122 – 4070123 – 4070126.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:
Bereits fertig gemischte Glykol.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Alde International Systems AB
Wrangels Allé
Box 11066
SE-291 11 Färlöv
Schweden
Tel: +46 (0)44 71940
Fax: +46 (0)44 71270

Kontakt: henrik.persson@alde.se

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin, Emergency telephone: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP 1272/2008.
Acute Tox. 4; H302, STOT RE 2; H373 (Nieren).

2.2. Kennzeichnungselemente CLP 1272/2008.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Achtung

Enthält: Ethandiol; Glykol.

Gefahrenhinweise:
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Nieren)

Sicherheitsdatenblatt ALDE ANTIFREEZE -37°C

Version: 1.0

Druckdatum: 05-01-2016



Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Reaktion:

P301 + P330 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

P501 Vollständig entleerte (tropffrei) und ausgespülte Container, werden als Plastikverpackung entsorgt

Andere Kennzeichnungen:

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT).

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/2 Stoffe/Gemische

CAS/EINECS	REACH	Name	Gehalt %	CLP Klassifizierung
107-21-1 / 203-473-3	01-2119456816-28	Ethandiol; Glykol	30-60	Acute Tox. 4; H302, STOT RE 2; H373 (Nieren).
19766-89-3 / 243-283-8	-	Natrium-2-ethylhexanoat	0,5-2,5	Repr. 2; H361d.

3.3 Andere Informationen:

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Zeigen Sie, wenn möglich, das Sicherheitsdatenblatt.

Einatmen:

Person Frischluft zuführen. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt
ALDE ANTIFREEZE -37°C

Version: 1.0

Druckdatum: 05-01-2016



- Hautkontakt:** Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung entfernen. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.
- Augenkontakt:** Augenlider geöffnet halten. Mit lauwarmen Wasser abspülen.
- Verschlucken:** Spülen Sie Ihren Mund gründlich aus und geben Sie Menschen, die bei Bewusstsein sind, große Mengen Milch/Wasser zu trinken. Kontaktieren Sie umgehend einen Arzt.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann die Nieren schädigen. Risiko von verzögerter Verletzung. Behalten Sie die Person unter Beobachtung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptome behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser oder Wasserspray/nebel, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei hohen Temperaturen entstehen entzündliche Dämpfe. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Brandbekämpfung:

Allgemein: Das gesamte Personal evakuieren.
Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen. Nicht entflammbar, aber brennbare Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Verschüttetes oder Löschwasser darf nicht ins Abwasser gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Sicherheitsdatenblatt ALDE ANTIFREEZE -37°C

Version: 1.0

Druckdatum: 05-01-2016



6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Minimale Verschüttungen sollten weggewischt oder mit Wasser weggespült werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nach Handhabung des Produkts Hände waschen, insbesondere vor dem Essen und Trinken sowie vor dem Toilettengang. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bewahren Sie in Originalverpackung. Von Essen, Futtermitteln, Dünger und ähnlichen Dingen fernhalten. Von Oxidationsmitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS	Name	Grenzwerte	Bemerkungen
107-21-1	Ethandiol; Glykol	10 ppm 26 mg/m ³	DFG, EU, H, Y

DNEL / PNEC

-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Allgemeine Hinweise:

Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet. Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Augenkontakt vermeiden. Augendusche.

Sicherheitsdatenblatt ALDE ANTIFREEZE -37°C

Version: 1.0

Druckdatum: 05-01-2016



- Schutzmaßnahmen:** Verwenden Sie nur CE klassifizierte Schutzausstattung.
- Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter Typ A.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe verwenden. Die konkrete Arbeitssituation ist unbekannt. Für die Auswahl des Handschuhtyps mit den Handschuhlieferanten Kontakt aufnehmen. Option: Butylkautschuk/Nitril. Handschuhe. EN 374.
- Augenschutz:** Schutzbrille tragen, wenn Spritzer auftreten. EN 166.
- Körperschutz:** Arbeitskleidung verwenden.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssig	Farbe: Rosa	Geruch: Leicht	PH: ~8,5	Viskosität: -
Flammpunkt: >100°C	Siedepunkt: -	Dampfdruck: -	Dichte g/cm³: ~1,08 - 20°C	Gefrierpunkt: ~ -37°C
Entzündlichkeit: -	Selbstentzündlichkeit: -	Explosionsgrenzen: -	Löslichkeit in Wasser: Löslich	

9.2 Sonstige Angaben:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Information.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel. Starke Basen. Starke Säuren.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Feuer können gesundheitsschädliche Gase entstehen: Aldehyde. Ketone. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Es sind keine Testdaten vorhanden. Kann zu Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Unterleibsschmerzen, Muskelschwäche und Bewusstlosigkeit führen. Kann Leber und / oder Nieren schaden.

Ethandiol; Glykol:

Inhalation:	LC50/Staub/Nebel:	>2,5 mg/l/6 s.
Dermal:	LD50:	Maus: >3500 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Nicht klassifiziert. Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann zu Hautirritationen führen.

Schwere

Augenschädigung/-reizung:

Nicht klassifiziert. Kann Schmerzen und vorübergehende Irritationen hervorrufen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Nicht klassifiziert.

Keimzell-Mutagenität:

Nicht klassifiziert.

Karzinogenität:

Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität:

Nicht klassifiziert.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht klassifiziert.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Nieren)

Aspirationsgefahr:

Nicht klassifiziert.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

-

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Ethandiol; Glykol:

Fisch:	LC50:	96 s:	>100 mg/l
Daphnia:	EC50:	48 s:	>100 mg/l
Algen:	IC50:	72 s:	>100 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologische Abbaubarkeit:

Ethandiol; Glykol:

28 Tagen - >70 % - OECD 301A.

Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT).
Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
In einer sicheren Weise in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Unbenutzte Pakete und verwendete Tücher nach den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen.
Option:

Abfallschlüsselnummer (EWC)

16 01 14

Ungereinigte Verpackungen: Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut.

	ADR/RID	IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer:	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung:	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen:	-	-
14.4 Verpackungsgruppe:	-	-
14.5 Umweltgefahren:	-	-
Tunnelbeschränkungscode:	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

RICHTLINIE 92/85/EWG DES RATES über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz. RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS). Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900 (2015-11-06 [#60]). VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. (CLP). 1907/2006 (REACH).

Wassergefährdungsklasse: WGK 1.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses/diese Produkte ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Nieren)

Anderes:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt (die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, außer dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch:

SRS

www.sicherheitsdatenblatt-clp.de